

## *Aus dem Leben eines Ritters ...*

*Peter Hacks*

### **Ballade des Ritters Kauz vom Rabensee**

Es war ein alter Ritter.  
Herr Kauz vom Rabensee.  
Wenn er nicht schlief, dann stritt er.  
Er hieß: der Eiserne.

Sein Mantel war aus Eisen.  
Aus Eisen sein Habit. [\*Kleidung]  
Sein Schuh war auch aus Eisen.  
Sein Schneider war der Schmied.

Ging er auf einer Brücke,  
Über den Rhein – pardauz!  
Sie brach in tausend Stücke.  
So schwer war der Herr Kauz.

Lehnt er an einer Brüstung.  
Es macht sofort: pardauz!  
So schwer war seine Rüstung.  
So schwer war der Herr Kauz.

Und ging nach solchem Drama  
Zu Bett er, müd wie Blei:  
Sein eiserner Pyjama  
Brauch auch das Bett entzwei.

**Der Winter kam mit Schnaufen.**  
Mit Kälte und mit Schnee.  
Herr Kauz ging Schlittschuh laufen  
Wohl auf dem Rabensee.

Er glitt noch eine Strecke  
Aufs stille Eis hinaus.  
Da brach er durch die Decke  
Und in die Worte aus:

Potz Bomben und Gewitter,  
Ich glaube, ich ersauf!  
Da gab der alte Ritter  
**Sein schweres Leben auf.**



Materialdruck aus dem Unterricht © A.v. Creytz